

HOHENFELDEN



KÜNSTLERGRUPPE HOHENFELDEN
E. KAUFMANN-BÜCHEL / FL

STRASSBOURG - FRANCE
GALERIE DELL' IPE
MARS 1997

AUSSTELLUNG

Katalog Kulturkreis Liechtastein-Weimar

GRUSSWORT

Seit 1992 bestehen die kulturellen Kontakte zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Fürstentum Liechtenstein. Die Künstlergruppe Hohenfelden und der Kulturkreis Liechtenstein-Weimar bestritten damals die ersten Weimarer und damit Thüringer Kulturtage im Fürstentum.

Seither ist der Kunst- und Künftlerausaustausch aus den Kulturlandschaften Euroregio Bodensee / Liechtenstein und Weimar nicht mehr wegzudenken. Er ist mittlerweile ein auch international vielfach gewürdigtes Beispiel für den Beitrag der Regionen und die Mitwirkung der "Kleinen" im großen Kontext Europa.

Ein letztes bedeutsames Ereignis war in diesem Zusammenhang die vom Freistaat Thüringen und vom Fürstentum Liechtenstein geförderte Ausstellung "Von Pablo Picasso bis Henry Moore" der Staatlichen Sammlungen Liechtenstein 1996 in Weimar.

Die vom Kulturkreis Liechtenstein - Weimar gemeinsam mit dem EU- Abgeordneten Dr. Koch initiierte thüringisch-liechtensteinische Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe Hohenfelden mit der Liechtensteiner Malerin Elisabeth Kaufmann-Büchel 1997 im Europäischen Parlament in Straßbourg ist Teil dieser Aktivitäten und gleichzeitig ein vorbereitender künstlerischer Beitrag für die Würdigung des Weimarer Kulturstadtjahres 1999 auch im und durch das Fürstentum Liechtenstein.

In der Ausstellung "Fenster" treffen neun verschiedene Handschriften aufeinander, die acht der Gruppe aus Thüringen und die der Liechtensteinerin Elisabeth Kaufmann-Büchel.

Einheit in Vielfalt - künstlerisches wie europäisches Prinzip ergänzen sich hier in unterschiedlichen Schaffens- und Darstellungsweisen, übereinstimmend im hohen Anspruch und im Ausdruck der kulturellen Identität innerhalb der Regionen, aus denen die Künstler kommen.

Die Hohenfelder Künstlergruppe sagt über sich selbst u.a.: "Wir sind eine Handvoll Individualisten, in reicher Kulturlandschaft durch Freundschaft verbunden, bereit, über Landesgrenzen hinaus künstlerische Impulse auszusenden ...".

Insofern hat der Untertitel der Ausstellung "Einblicke - Ausblicke" weitreichend symbolhaften Charakter und läßt Spielraum für vielfaches Nach- und Hineinschauen, Nach- und Hineindenken.

Wir bedanken uns für Förderung und Unterstützung beim Europäischen Parlament, bei der Thüringer Staatskanzlei und beim Fürstlichen Kulturbeirat der Regierung Liechtensteins.

Wir wünschen der Ausstellung und insbesondere den Künstlern an diesem herausragenden Ort europäischer Kommunikation eine rege Aufmerksamkeit und viel Erfolg.

Kulturkreis Liechtenstein-Weimar



Henning Karl Freiherr von Vogelsang
Präsident, Vaduz



Eberhard Neumeyer
Vizepräsident, Weimar

ELISABETH KAUFMANN-BÜCHTEL

1954 in Mauren, FL, geboren.
Zunächst Kindergärtnerin,
später Kunstausbildung an der
Universität Tulsa, Oklahoma
mit Abschluß "Bachelor of Fine
Arts" und in Bridgeport,
Connecticut

seit 1982 wieder in Mauren, tätig als
Kunstschaffende

Ausstellungsbeteiligungen
vor allem im Fürstentum
Liechtenstein und in der
Ostschweiz, aber auch in
Österreich, Deutschland,
Luxemburg und den USA.
Ausstellungen u.a. in Eschen
(1988), Vaduz (1991) und
Rorschach (1992)



*Leise - Sammeln - Ordnen -
Leise, A
Gips, Acryl, Karton
152 x 102 cm, 1995*





Aus der Serie:
Umschreibung /
Beschreibung -
Farbe / Form
Öl auf Papier
64 x 55 cm
1995